

[779.] Bitte um Zurücksendung von
Goldkörner für Bienenhalter und Bienenfreunde,
Neuffer's Vermächtniß für Confirmanden

wovon die Auflagen zusammengehen und neue veranstaltet werden müssen.

Ulm, im Febr. 1836.

J. Ebner'sche Buchhandlung.

[780.] B i t t e.

Da von „Mises, das Büchlein vom Leben nach dem Tode“ die Auflage zu Ende geht, so ersuchen wir unsere geehrten Herren Collegen, zur D. W. nichts davon zu disponiren, sondern alle unabgesetzten Exemplare zu remittiren.

Dresden, 7. März 1836.

Ch. S. Grimmer'sche Buchhdlg.

[781.] In- und ausländischen deutschen
Buchhandlungen

empfehlte sich die unterzeichnete, fast durchgängig mit neuen Schriften versehene, von einer milden Censur, vortheilhaften örtlichen Verhältnissen und daraus hervorgehenden billigen Druckpreisen, wesentlich begünstigte Buchdruckerei zu geehrten Aufträgen in jeder beliebigen Sprache und Schriftgattung.

Bei der Anwesenheit so vieler berühmten an hiesiger königl. Landesschule angestellten Philologen und dem Reichthume unserer Officin an griechischen und Antiqua-Schriften würden uns zu übertragende Arbeiten in classischen Sprachen hier auf besonders vollkommene und correcte Ausführung rechnen dürfen. In Maschinen- und Büttenpapieren sind wir jederzeit gut und billig assortirt und tragen alle Frachtspeisen ab Leipzig und dahin. Bei entfernteren Handlungen besorgen wir auch die Versendung nach Liste ohne weitere Vergütung als die der baaren Auslagen, und gewähren soliden Häusern auch einen längern als den üblichen Credit.

Grimma, im Juli 1835.

Reimer'sche sonst Götschen'sche Buchdruckerei daselbst.

[782.] In einer preussischen Provinzialstadt ist eine Sortimentbuchhandlung mit einigem gangbaren Verlage, sowie, nach Verlangen, eine Leihbibliothek baldigst zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition des „Börseblattes“ in Leipzig unter der Adresse E. Y.

[783.] Statt Antwort auf jede einzelne uns gemachte Anerbietung, zeigen wir hierdurch an, daß die Gehülfsstelle bereits besetzt ist.

Berlin, den 8. März 1836.

Winkelmann u. Söhne.

[784.] Ein tüchtiger und wohlversahener Gehülfe, der den Buch- und Musikalienhandel gründlich versteht und auf keinen zu hohen Gehalt Anspruch macht, findet in einer bedeutenden Stadt in einer kürzlich etablirten Handlung sogleich ein Unterkommen, und kann derselbe, wenn sich das Geschäft unter seiner Leitung hebt, auch auf Erhöhung des Gehaltes rechnen. Herr Manuel Müller in Leipzig wird die Güte haben und nähere Auskunft ertheilen.

[785.] Ein solider, junger Mann, welcher sich bereits seit länger als sieben Jahren dem Buchhandel mit Fleiß widmete

und sowohl in Süd- als Norddeutschland conditionirte, wegen seiner Militairpflicht aber genöthigt ist, seinen jetzigen Platz zu verlassen, wünscht bis 1. Mai ein anderweitiges Engagement zu erhalten. Gefällige Offerten mögen an die Expedition dieses Blattes unter der Adresse T. Z. geschehen.

[786.] Ein junger Mann von 23 Jahren, militairfrei, welcher den Buchhandel in einer Handlung Norddeutschlands erlernte und nun seit 5 Jahren in Süddeutschland conditionirt, auch mit vorzüglichen Empfehlungen und Zeugnissen versehen ist, wünscht seine Stelle baldigst zu verändern; hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre geneigten Anträge unter der Adresse A. E. an Herrn A. Frohberger einsenden, welcher die Güte haben wird, solche weiter zu befördern.

[787.] Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, welcher in einer angesehenen Buchhandlung einer Provinzialhauptstadt Preussens seine Lehrzeit bestanden und daselbst seit 2 Jahren als Gehülfe servirt, sucht zu seiner Ausbildung ein anderweitiges Engagement. — Desfallige Adressen werden unter der Chiffre M. St. durch Herrn Mittler in Berlin erbeten.

[788.] Lehrlingstelletgesuch.

Ein junger Mensch von 14 Jahren mit hübschen Schulkenntnissen sucht zu Ostern oder auch später, womöglich in Leipzig oder Halle, eine Stelle als Lehrling in einer Buchhandlung.

Etwaige Anträge besorgt mit der Chiffre Tz.—e.

A. Frohberger.

[789.] In den nächsten Umgebungen der Buchhändlerbörse sind für nächste Messe reinliche Stuben mit Alkoven u. in der 1. u. 2. Etage zu den Preisen von 16—25 f., je nach Größe und Einrichtung, zu vermieten.

Zur Nachweisung erbietet sich

Leipzig, den 15. März 1836.

K. S. Köhler.

Neuigkeiten, vom 6—12. März in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung:

ABC des kölnischen Maskenfestes. 2. Aufl. 16. Renard & D. n. 12 f.
Albert, Verzeichniß von 141 Eisenbahnen. gr. 4. Ulm, Nübling 7 f.
Alterthümer, christl., e. Neujahrsgehenk. 8. Nechtar. Congr. v. 1/2 f.
v. Alvensleben, biograph. Taschenbuch deutscher Bühnen-Künstler u. Künstlerinnen. 1836. Mit 3 Portraits. 16. Fischer u. Fuchs 1 1/2 f.
Analekten, neue, für Erd- u. Himmelskunde von v. P. Gruithuisen. II. 2. gr. 8. München, Fleischmann 12 f.
Anekdoten v. Anmelden zu d. Chemnitzer Eisenb.-Actien. 16. Glüd 2 f.
Annalen, Hannoversche, für d. gesammte Heilkunde, von Holscher. 1. Bd. 4 Hefte. gr. 8. Helwing'sche Hof-Buchh. n. 4 f.
Ansichten, historisch-malerische, v. Wien. gr. 8. Armbruster n. 4 1/2 f.
Anzeiger, allgem. musikalischer, von Castelli. 1836. gr. 8. Haslinger 2 f.
Architectur, die gothische, in Regensburg. 4. Hest. gr. Adler-Format. (R. Weigel) n. 3 f. 12 f.
v. Babo, Anlage u. Behandlung der Wiesen. gr. 8. Dswald. geh. 6 f.
Betrachtungen e. Landwirths üb. d. herrsch. Nothstand. 8. Erdmann 1/2 f.
Bibliothek des Frohsinns. II. 1.: Anekdoten von Gelehrten u. Curiositäten der Literatur. 1. Bdchen. 16. Stuttgart, Köhler n. 6 f.
Biesenthal, hebr. u. chald. Schulwörterb. 3., 4. H. 8. Natorff & C. n. 1/2 f.
Bilder-Magazin für allgem. Weltkunde. II. 8. gr. 4. Hartleben 12 f.
v. Bucholz, Geschichte der Regierung Ferdinand I. 7. Bd. gr. 8. Wien, Schaumburg & Comp. 7. u. 8. Bd.: n. 4 f.